

Biotopname Feuchthochstaudenflur am Westrand des Wickendorfer Moores								TK10 0 4 0 4 - 4 4 4 - 4 0 2 7				Biotop-Nr.				
								Anschluß in TK 								
Standort / Geologie Niedermoorand in der Jungmoräne																
Naturraum Schweriner Seengebiet 4 0 2								Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 6				Bild-Nr. 0 5 3 1				
Landkreis / Kreisfreie Stadt Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt Schwerin, Landeshauptstadt				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				3 5 0 2				
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 00130																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG 1 BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐												
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode						
Code		V	H	F	V	R	L	V	G	R						
%		5	5		4	0		5								
Vegetationseinheiten Brennessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur, hochstaudenreiches Brennessel-Schilfröhricht, Ried der Zweizeiligen Segge, Sumpfschilfröhricht																
Habitate + Strukturen																
Beschreibung / Besonderheiten Am Westrand des Wickendorfer Moores auf Höhe des Hotelkomplexes Frankenhorst erstreckt sich auf einer feuchten Niedermoorbrache eine artenarme Brennessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur. Randlich treten kleine Dominanzbestände der Sumpfschilf- und Zweizeiligen Segge auf. Auf der angrenzenden Feuchtwiesenbrache hat sich zwischen aufgelassenen Fischteichen und Mineralbodenkante ein Brennessel-Schilfröhricht mit viel Wasserdost entwickelt. Südlich und östlich schließen sich dichte Grauweidenbüsche an.																
Wertbestimmende Kriterien																
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion						
Gefährdung																
Y L S										keine Gefährdung ☐						
Empfehlung																
Z M M N S G																

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		4		-		4		4		4		-		4		0		2		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☒ g Stillgewässer					
☐ ☒ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☒ k Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☒ ☐ g Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☒ g Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Urtica dioica																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Eupatorium cannabinum Phragmites australis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex disticha</u> Juncus inflexus Galium aparine Viburnum opulus Humulus lupulus Salix alba Arrhenatherum elatius Salix cinerea																													
Angaben zur Fauna weiteres Foto: 231-04-20																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 23.08.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Mordhorst-Walter																Foto: 1								Folgeseiten: 0					